

# Lernlandkarte Deutsch



Lesen | Schreiben | Hören und Sprechen | Sprache erforschen

1. bis 3. Schuljahr



# Lernlandkarte Deutsch

## 1. bis 3. Schuljahr

Lesen | Schreiben | Hören und Sprechen | Sprache erforschen

---

Ort und Datum

---

Anschrift

Mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen können wir schreiben.

Wir können sie auch lesen.

Wenn wir sie laut sagen, können wir etwas erzählen.

Und wir können andern zuhören und mit ihnen reden.

Diese Lernlandkarte zeigt dir, was du mit Buchstaben, Wörtern und Sätzen lernen kannst. Du siehst deine Fortschritte.

Du kannst in die Lernlandkarte zeichnen, kleben und schreiben.

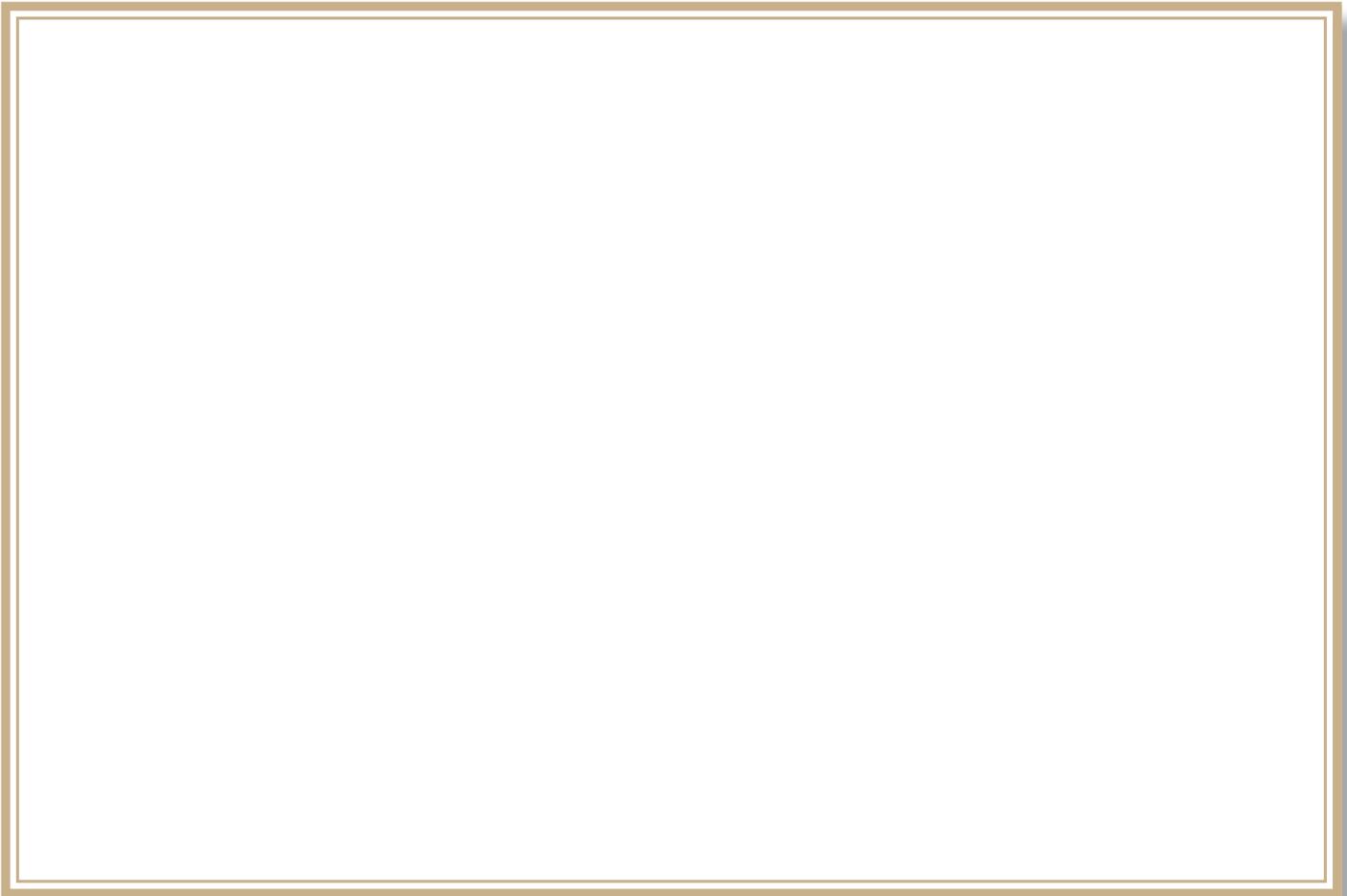
Deine Lernlandkarte wird vom 1. bis 3. Schuljahr immer bunter.

---

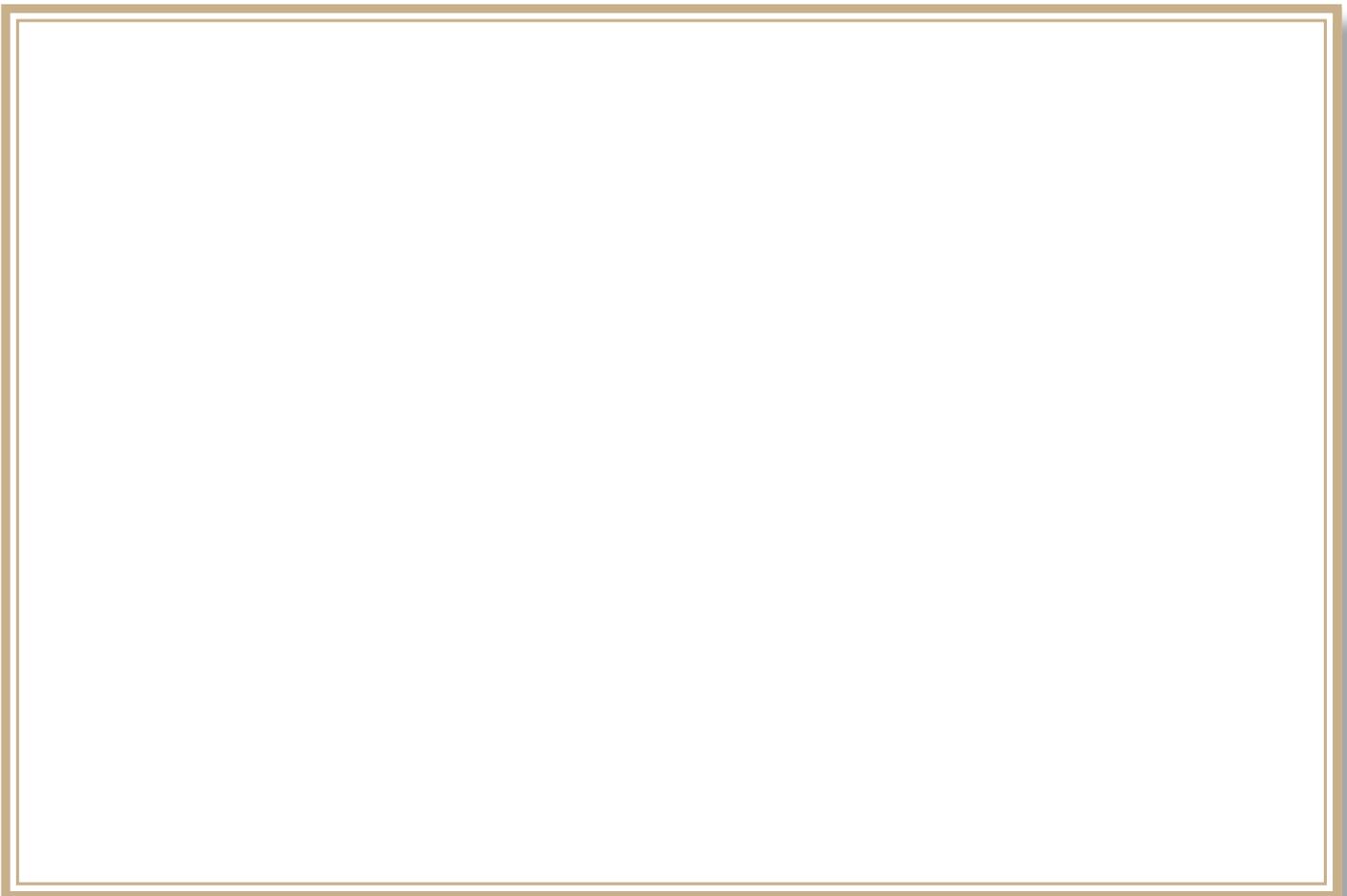
Unterschrift

Informationen für Eltern:

Am Schluss dieses Hefts beschreiben wir, warum und wie wir mit der Lernlandkarte «Deutsch» arbeiten.



**So sehe ich am Schulanfang aus**



**So sehe ich vor dem Übertritt in das 4. Schuljahr aus**



MUSEUM

cinema

THEATER

Kiosque

Kiosk

KINO  
PROGRAMM  
PROGRAMM  
CINEMA  
PROGRAMMA  
CINEMA

LESEN  
MACHT  
STARK



Bib  
New

# RESTAURANT CAFÉ BAR



Buchladen  
Bücherwurm

SUPERMARKT

AKTION

FREE  
WLAN

Plan

HEUTE:  
OPST  
KEMUSE  
KASE  
SALLAT

BUS  
2

Bibliothek und Ludothek  
in der Bahnhofstrasse

TAXI

TAXI

FEINES BROT

Kornel Beck



### Ich lese flüssig und fehlerfrei.

Ich erkenne meinen Namen und ein paar andere Wörter.	Ich kenne alle gelernten Buchstaben.	Ich kenne die Buchstabenverbindungen, z. B. sp, au, eu, sch, ch, ei.	Ich lese Wörter, ohne zu stocken.	Ich lese ganze Sätze, ohne zu stocken.	Ich lese Wortgruppen an einem Stück. In kurzen Sätzen überblicke ich dabei den ganzen Satz.	Ich lese kurze Texte recht schnell und fehlerfrei.
------------------------------------------------------	--------------------------------------	----------------------------------------------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------

### Ich lese so vor, dass andere mich verstehen.

Ich lese Wörter deutlich und verständlich vor.	Ich lese Sätze deutlich und verständlich vor, wenn ich geübt habe.	Ich lese Sätze deutlich und verständlich vor, ohne dass ich geübt habe.	Ich lese Texte verständlich und flüssig vor, wenn ich geübt habe.	Ich lese Texte verständlich und flüssig vor, ohne dass ich geübt habe.
------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

**Ich verstehe den Inhalt von Texten.**

Ich verstehe Wörter und kurze Sätze.	Ich verstehe Texte, wenn es Bilder hat.	Ich verstehe Texte ohne Bilder.	Ich merke, wenn ich etwas nicht verstehe.	Wenn ich etwas nicht verstehe, hole ich mir Hilfe.
--------------------------------------	-----------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------------------	----------------------------------------------------

Ich kann nach dem Lesen vom Inhalt erzählen.	Ich kann nach dem Lesen einfache Fragen beantworten.	Ich erkenne mithilfe von Fragen das Wichtigste eines Textes.	Ich kann nach dem Lesen sagen, was das Wichtigste ist.
----------------------------------------------	------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------

**Lesen gehört zu meinem Alltag.**

Ich schaue gerne Bücher an.	Ich lese gerne.	Ich lese daheim fast jeden Tag.	Ich beschaffe mir selbstständig Lesestoff, z. B. in der Bibliothek, im Buchladen.	Ich rede gern über das, was ich gelesen habe.
-----------------------------	-----------------	---------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

## Information für Eltern/Erziehungsberechtigte

Kinder sind verschieden. Gleichaltrige Kinder können sich in ihrem Entwicklungsstand um mehrere Jahre unterscheiden. Vielfalt gibt es auch in jedem einzelnen Kind. Es ist zum Beispiel möglich, dass ein Kind in der sprachlichen Entwicklung weiter fortgeschritten ist als in der Entwicklung des logischen Denkens oder umgekehrt. Im Unterricht orientieren wir uns darum am Entwicklungs- und Lernstand der einzelnen Kinder. Wir orientieren uns auch an den Anforderungen des Lehrplans. Der Lehrplan gibt vor, welche Kompetenzen während der ersten drei Schuljahre im Zentrum stehen sollen.

Lernlandkarten schlagen eine Brücke zwischen dem Entwicklungs- und Lernstand der Kinder und den Anforderungen des Lehrplans.

Kinder lernen gern miteinander und voneinander. In unserer Mehrjahrgangsklasse lernen die Kinder altersdurchmischte. Wir arbeiten oft mit allen Kindern an der gleichen Kompetenz, z. B. an der Kompetenz «Ich verstehe den Inhalt von Texten». Da sind alle gefordert: Die einen verstehen einfache Wörter, andere kurze Geschichten mit Bildern, wieder andere können Geschichten zusammenfassen. Alle können von ihrem Lernstand aus die nächste Teilkompetenz anstreben.

Die Kinder lernen in der Gemeinschaft miteinander und voneinander nach ihren Möglichkeiten und nach den Vorgaben des Lehrplans.

Für den Lernerfolg und das Wohlbefinden der Kinder ist es wichtig, dass sie ihre Lernfortschritte wahrnehmen und sich darüber freuen können.

Wir Lehrpersonen brauchen eine Übersicht über die Lernentwicklung der Kinder.

Die Eltern bekommen einen Einblick in den Lernprozess und den Lernstand ihres Kindes.

Lernlandkarten sind für Lehrpersonen, Kinder und Eltern eine Orientierungshilfe und ein Mittel, um miteinander über das Lernen und die Lernfortschritte der Kinder zu reden.

Diese Lernlandkarte «Deutsch» für das erste bis dritte Schuljahr ist in vier Sprachbereiche gegliedert: 1. Lesen, 2. Schreiben, 3. Hören und Sprechen, 4. Sprache erforschen. Jeder Sprachbereich zeigt in diesem Heft vom Lehrplan abgeleitete Kompetenzbeschreibungen sowie eine Landkarte und Lerndokumente.

Die Kinder gestalten und füllen die Landkarten im Laufe des ersten bis dritten Schuljahres unter unserer Anleitung mit ihren Lernspuren. In die Kompetenzbeschreibungen tragen wir mit den Kindern periodisch ihre Lernfortschritte ein.

Auf die vielen leeren Seiten kleben wir etwa halbjährlich Lerndokumente der Kinder. Sie zeigen exemplarisch, was das Kind zu diesem Zeitpunkt kann.

Lehrpersonen und Eltern helfen den Kindern beim Lernen, wenn wir davon ausgehen, dass sie lernen wollen, wenn wir uns mit ihnen über ihre Lernfortschritte freuen, wenn wir uns gemeinsam mit Stillstand und Schwierigkeiten auseinandersetzen, wenn wir ermutigen und unterstützen.

Die Lernlandkarten Deutsch entstanden in Zusammenarbeit zwischen dem Schulverlag plus und der pädagogischen Hochschule FHNW (Institut Weiterbildung und Beratung und Zentrum Lesen).



## Impressum

Edwin Achermann, Franziska Rutishauser

### Lernlandkarte «Deutsch»

1. bis 3. Schuljahr

Lektorat: Christian Graf, Bern

Realisation: Katja Iten, Bern

Gestaltung und Satz: Magma – die Markengestalter, Bern

Illustration Wimmelbild: Konrad Beck, Luzern

Nicht in allen Fällen war es dem Verlag möglich, den Rechteinhaber ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.



© 2016 Schulverlag plus AG  
1. Auflage 2016

Art.-Nr. 88066  
ISBN 978-3-292-00820-6



